

## Ottweiler - einfach sehenswert...

Die historische Altstadt von Ottweiler, nur wenige Kilometer südlich von St. Wendel gelegen, ist mit ihren verwinkelten Gassen, romantischen Plätzen und zahlreichen Bauwerken aus Mittelalter, Renaissance und Barock im Saarland einzigartig.



Eine Vielzahl von einladenden Restaurants und Cafés sowie eine Fülle sehenswerter Museen rundet das Bild ab.

Allen voran sei

hier das saarländische Schulmuseum genannt, das Erwachsene wie Kinder in unterhaltsamer Weise in den Schulalltag vergangener Zeiten zurückversetzt. Das Museum ist Di und Do von 10:00 bis 17:00 Uhr und sonntags von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Um die Altstadt besser kennen zu lernen, bietet die Tourist-Information der Stadt Ottweiler (Tel: 06824-3511) regelmäßig inszenierte Stadtführungen an. Besonders beliebt sind auch die Nachtwächterrundgänge durch die Gassen der abendlichen Altstadt von Ottweiler, von April bis Oktober jeden Freitag um 21:00 Uhr.

Das ländlich geprägte Umland von Ottweiler kann man mit dem touristischen Nostalgiezug der Ostertalbahn ab Bahnhof Ottweiler „erfahren“. Beliebte Ausflugsziele sind das Naherholungsgebiet Wingertsweiher oder die historische Ölmühle Wern in Fürth. Und wer gerne etwas aktiver in der Natur unterwegs sein möchte, auf den warten vier Premium-Wanderwege und die MTB-Strecke „Flowtrail Ottweiler“.

### Infos:

Tourist-Information Ottweiler  
Schlosshof 5, 66564 Ottweiler  
Tel: 06824-3511; E-Mail: [tourist@ottweiler.de](mailto:tourist@ottweiler.de)  
[www.ottweiler.de](http://www.ottweiler.de)

## Wettschwimmen mit Andreas Waschburger

Nachdem die Radler der AOK-Tour rund um den Wingertsweiher gegen 16 Uhr angekommen sein werden, erwartet sie ein weiteres Highlight. Der Weltklasse-Freiwasserschwimmer Andreas Waschburger, ein sympathischer Spitzenathlet aus dem Saarland, fordert gegen 16.30 Uhr jeden auf, der Lust hat, gegen ihn zu schwimmen. Bisher haben sich schon Aktive gemeldet, die in Staffeln, so schwimmt jeder der Gegner je 100 Meter im Weiher, gegen Andreas Waschburger antreten wollen. Während sich die Gegner von Andreas Waschburger immer wieder abwechseln und frisch ins Wasser springen, bleibt "Waschi" im



nassen Element. "Egal wie viele gegen mich antreten, ich behalte die Nase vorne" versicherte Waschburger schon im Vorfeld. Wer also Lust hat gegen Andreas Waschburger im Wettkampf eine Runde zu schwimmen, am 25. August 2013 hat er hierzu die Möglichkeit. Sie können sich vorab unter [norbert.bentz@rps.aok.de](mailto:norbert.bentz@rps.aok.de) anmelden. Kurzfristige Anmeldungen sind am Veranstaltungstag ebenfalls möglich.

# Radtour 2013

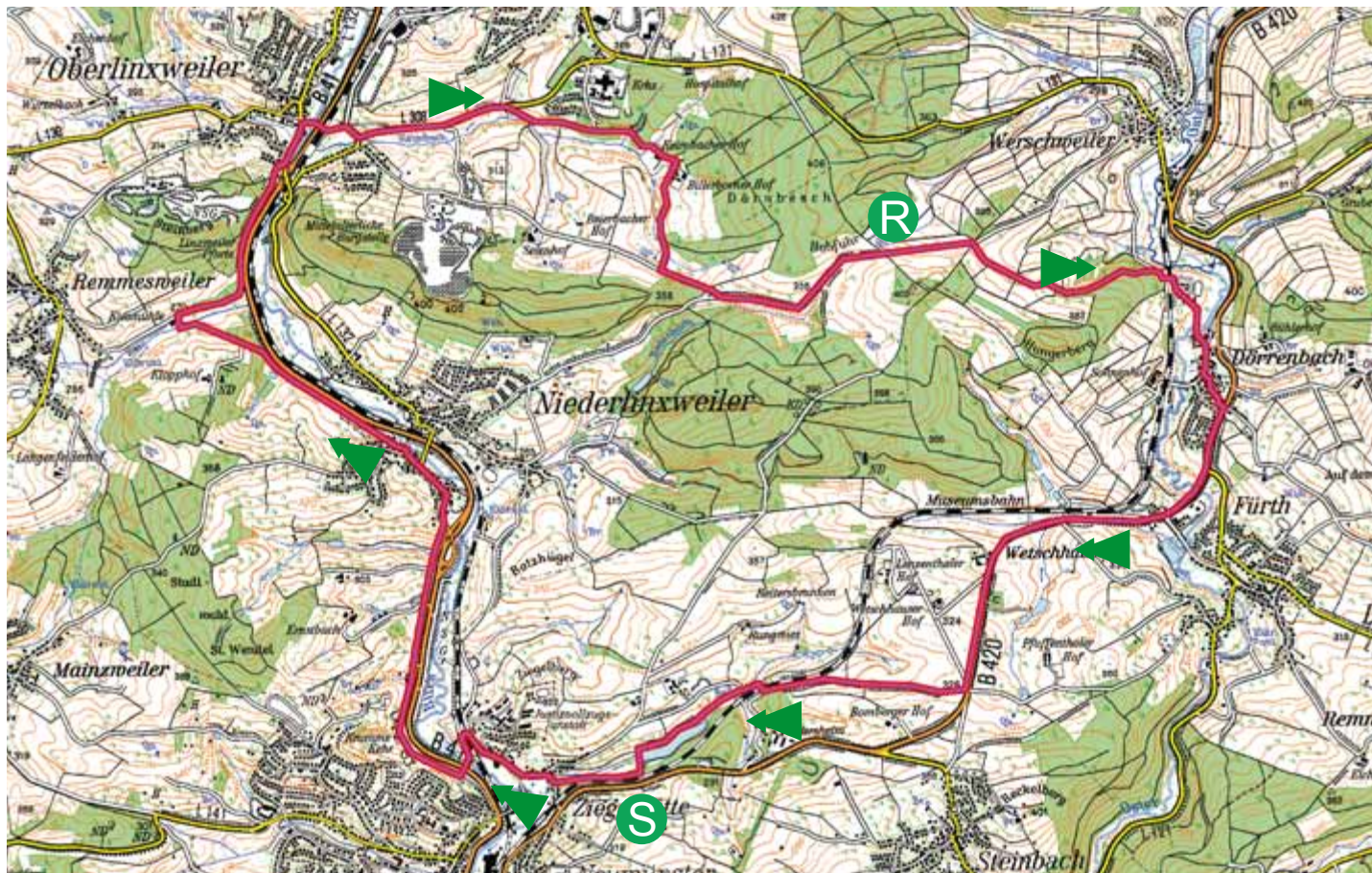


Oben mit  
Wir fahren mit Helm

100  
AOK-Premienpunkte  
AOK -  
Die Gesundheitskasse

AOK-Radsonntag  
25. August 2013, 14 Uhr  
Wingertsweiher, Ottweiler





## „Wingertsweihertour“

**Datum:** 25. August 2013

**Uhrzeit:** 14.00 Uhr

**Treffpunkt:** Wingertsweiher  
66564 Ottweiler  
Am Wingertsbach

### Streckenbeschreibung:

Start am Parkplatz Wingertsweiher. Nach 500 m rechts abbiegen durch die Straße "Am Wingertsbach". In die zweite Straße (Mühlstraße) rechts abbiegen und dieser für ca. 400 m folgen. Dann links über die Bahnbrücke und erneut links dem Schotterweg über den Hochwasserschutzdamm und das Hochwasserwehr folgen. Die B 41 überqueren und dem Radweg entlang der Bundesstraße B 41 ca. 1 km bis Niederlinxweiler folgen. Auf der Ottweiler Str. (L132) durch Niederlinxweiler. Nach ca. 500 m (vor der Brücke) links abbiegen und nach ca. 100 m in die Straße "Zur Heckwies" einfahren. Dann parallel zur B 41 dem Feldwirtschaftsweg folgen. Nach ca. 500 m

steht ein ca. 200 m langer Anstieg an. Dann Abfahrt zur "Kiesmühle". Ab hier führt die Strecke über den ausgeschilderten Saar-Oster-Höhen-Radweg. An der Kiesmühle rechts halten und über den Feldweg bis Ortseingang Oberlinxweiler weiterfahren. An der Hauptstr. (L132) links halten und nach ca. 300 m rechts abbiegen. Unter der Bahnstrecke und der B 41 durchfahren. Nach 400 m an der 2. Kreuzung links halten - Richtung Krankenhaus. Der Straße ca. 1 km folgen und bevor es bergauf geht rechts in den Feldweg einfahren. Dem geteerten Weg für ca. 4 km folgen - vorbei am Keimbacher Hof und Billeborner Hof - und an allen Abzweigungen links halten. Der Weg steigt auf der gesamten Länge von 280 m auf 380 m an. An der Kreuzung auf dem "Höhepunkt" der Tour geradeaus fahren und den ersten geteerten Weg rechts für 2 km hinunterfahren Richtung Dörrenbach. Durch Dörrenbach hindurch. An der Kreuzung (hier verlassen wir den ausgeschilderten Saar-Oster-Höhen-Radweg) rechts halten und der Bundesstraße B 420 für ca. 1,2 km bis zum alten Fürther Bahnhof folgen. Hinter dem Fürther Bahnhof wechseln wir auf den Radweg, der auf der linken Seite der B 420 verläuft. Dem leicht ansteigenden Radweg für ca. 1,5 km folgen. An der Kreuzung vor Steinbach nach rechts - über die B 420 - abbiegen. Dem geteerten Feldweg bergab für ca. 1,5 km folgen. An dessen Ende rechts halten und unter der Eisenbahnbrücke hindurch fahren. Dann links bergab und den ersten geschotterten Weg nach links einfahren. Nach ca. 100 m erreicht man den Wingertsweiher und kann auf der rechten Seite um den Weiher bis zum Ausgangspunkt der Tour flach weiterfahren.

Nach ca. 12,5 km werden wir wie gewohnt eine Verpflegungstelle haben. Hier gibt es zur Stärkung Bananen und Wasser. Es werden auch wieder die limitierten T-Shirts zur Radtour unter den Mitradlern verlost. Am Ende der Tour werden noch vier Helme und ein Fahrrad einen neuen Besitzer finden.